

Bundesgesetzblatt ¹⁹⁶¹

Teil I

G 5702

2003 **Ausgegeben zu Bonn am 14. Oktober 2003** **Nr. 50**

Tag	Inhalt	Seite
29. 9. 2003	Verordnung zur Ermittlung des Arbeitseinkommens aus der Land- und Forstwirtschaft für das Jahr 2004 (Arbeitseinkommensverordnung Landwirtschaft 2004 – AELV 2004) FNA: neu: 8251-10-1-10	1962
30. 9. 2003	Zweite Verordnung zur Durchführung des Finanzausgleichsgesetzes im Ausgleichsjahr 2001 FNA: neu: 603-9-32-2	1967
6. 10. 2003	Verordnung zur Durchführung des Legehennenbetriebsregistergesetzes (Legehennenbetriebsregisterverordnung – LegRegV) FNA: neu: 7824-7-1	1969
6. 10. 2003	Achte Verordnung zur Änderung der Rinder- und Schafprämien-Verordnung FNA: 7847-11-4-95, 7847-11-4-95	1970
29. 9. 2003	Berichtigung der Verordnung über amtliche Pässe der Bundesrepublik Deutschland FNA: 210-5-9	1971
2. 10. 2003	Bekanntmachung über den Schutz von Mustern und Marken auf Ausstellungen FNA: 424-2-1-1	1989

Hinweis auf andere Verkündungsblätter

Verkündungen im Verkehrsblatt	1990
Bundesgesetzblatt Teil II Nr. 26	1991
Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften	1992

**Verordnung
zur Ermittlung des Arbeitseinkommens
aus der Land- und Forstwirtschaft für das Jahr 2004
(Arbeitseinkommenverordnung Landwirtschaft 2004 – AELV 2004)**

Vom 29. September 2003

Auf Grund des § 35 Abs. 2 des Gesetzes über die Alterssicherung der Landwirte vom 29. Juli 1994 (BGBl. I S. 1890, 1891), der durch Artikel 2 Nr. 10 des Gesetzes vom 17. Juli 2001 (BGBl. I S. 1600) geändert worden ist, in Verbindung mit § 1 des Zuständigkeitsanpassungsgesetzes vom 16. August 2002 (BGBl. I S. 3165) und dem Organisationserlass vom 22. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4206) verordnet das Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft:

§ 1

(1) Das für die Gewährung von Beitragszuschüssen für das Jahr 2004 maßgebende Arbeitseinkommen aus Land- und Forstwirtschaft wird auf der Grundlage von Beziehungswerten ermittelt, die sich aus

1. dem Wirtschaftswert und dem fünfjährigen Durchschnitt der Gewinne der für den Agrarbericht der Bundesregierung ausgewerteten landwirtschaftlichen Testbetriebe und
2. dem Umrechnungskurs nach Artikel 1 der Verordnung (EG) Nr. 2866/98 des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 31. Dezember 1998 (ABl. EG Nr. L 359 S. 1)

ergeben.

(2) Das Arbeitseinkommen aus Land- und Forstwirtschaft ergibt sich, indem der nach § 32 Abs. 6 Satz 5 des Gesetzes über die Alterssicherung der Landwirte zugrunde zu legende Wirtschaftswert des Unternehmens

1. bei Betrieben, die der Gruppe 1 nach § 32 Abs. 6 Satz 1 Nr. 2 des Gesetzes über die Alterssicherung der Landwirte zuzuordnen sind, mit dem sich aus der Anlage 1 ergebenden Beziehungswert vervielfältigt wird,
2. bei Betrieben, die der Gruppe 2 nach § 32 Abs. 6 Satz 1 Nr. 2 des Gesetzes über die Alterssicherung der Landwirte zuzuordnen sind, mit dem sich aus der Anlage 2 ergebenden Beziehungswert vervielfältigt wird.

Für Unternehmen mit einem Wirtschaftswert bis zu 25 000 Deutsche Mark gilt der für diesen Wirtschaftswert ermittelte Beziehungswert. Der Beziehungswert für einen in den Anlagen 1 und 2 nicht aufgeführten und nicht unter Absatz 3 fallenden Wirtschaftswert ist zu ermitteln, indem

- a) der Differenzbetrag aus diesem Wirtschaftswert und dem nächstniedrigeren Wirtschaftswert der Anlagen durch den Wert 1000 dividiert,
- b) dieser Wert mit dem Differenzbetrag zwischen dem Beziehungswert der nächstniedrigeren Stufe und dem Beziehungswert der nächsthöheren Stufe vervielfältigt und
- c) dieses Produkt vom Beziehungswert des nächst-

niedrigeren Wirtschaftswerts der Anlage abgezogen wird.

Der sich ergebende Beziehungswert ist nicht zu runden.

(3) Bei Betrieben mit einem zugrunde zu legenden Wirtschaftswert von mehr als 140 000 Deutsche Mark ergibt sich das Arbeitseinkommen aus Land- und Forstwirtschaft, indem der Wirtschaftswert des Unternehmens

1. bei Betrieben, die der Gruppe 1 nach § 32 Abs. 6 Satz 1 Nr. 2 des Gesetzes über die Alterssicherung der Landwirte zuzuordnen sind, mit dem sich aus der Anlage 3 ergebenden Beziehungswert vervielfältigt wird,
2. bei Betrieben, die der Gruppe 2 nach § 32 Abs. 6 Satz 1 Nr. 2 des Gesetzes über die Alterssicherung der Landwirte zuzuordnen sind, mit dem sich aus der Anlage 4 ergebenden Beziehungswert vervielfältigt wird.

Für Betriebe der Gruppen 1 und 2 mit einem Wirtschaftswert über 140 000 Deutsche Mark und unter 500 000 Deutsche Mark, deren Wirtschaftswert in den Anlagen 3 und 4 nicht aufgeführt ist, wird das Arbeitseinkommen ermittelt, indem

- a) der Differenzbetrag zwischen diesem Wirtschaftswert und dem nächstniedrigeren Wirtschaftswert der Anlage durch den Differenzbetrag zwischen dem nächsthöheren Wirtschaftswert und dem nächstniedrigeren Wirtschaftswert der Anlage dividiert wird,
- b) dieser Wert mit dem Differenzbetrag aus dem nach Satz 1 ermittelten Arbeitseinkommen, das dem nächsthöheren Wirtschaftswert der Anlage entspricht, und dem nach Satz 1 ermittelten Arbeitseinkommen, das dem nächstniedrigeren Wirtschaftswert der Anlage entspricht, vervielfältigt wird und
- c) dieses Produkt zum nach Satz 1 ermittelten Arbeitseinkommen, das dem nächstniedrigeren Wirtschaftswert der Anlage entspricht, addiert wird.

Für Unternehmen der Gruppe 1 mit einem Wirtschaftswert über 500 000 Deutsche Mark beträgt das Arbeitseinkommen das 0,1196fache des Wirtschaftswerts. Für Unternehmen der Gruppe 2 mit einem Wirtschaftswert über 500 000 Deutsche Mark beträgt das Arbeitseinkommen das 0,0806fache des Wirtschaftswerts.

(4) Bei Betrieben, die der Gruppe 3 nach § 32 Abs. 6 Satz 1 Nr. 2 des Gesetzes über die Alterssicherung der Landwirte zuzuordnen sind, wird das Arbeitseinkommen ermittelt, indem

- a) zunächst die Arbeitseinkommen nach den Absätzen 2 und 3 ermittelt werden, die sich bei Zuordnung des Betriebs zur Gruppe 1 (Arbeitseinkommen 1) und bei Zuordnung des Betriebs zur Gruppe 2 (Arbeitseinkommen 2) ergeben würden,

- b) dann der Differenzbetrag zwischen dem außerbetrieblichen Erwerbs- und Erwerbsersatzeinkommen des Unternehmers und einem Sechstel der Bezugsgröße des Jahres, für das dieses Einkommen zu ermitteln ist, durch zwei Drittel der Bezugsgröße dieses Jahres dividiert wird,
- c) dieser Wert mit dem Differenzbetrag aus dem Arbeitseinkommen 1 und dem Arbeitseinkommen 2 vervielfältigt wird und
- d) dieses Produkt vom Arbeitseinkommen 1 abgezogen wird.
- (5) Das Arbeitseinkommen aus der Land- und Forstwirtschaft wird auf volle Euro abgerundet.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Der Bundesrat hat zugestimmt.

Bonn, den 29. September 2003

Die Bundesministerin
für Gesundheit und Soziale Sicherung
Ulla Schmidt

Anlage 1

(zu § 1 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1)

	Wirtschaftswert in DM	Beziehungswert	Wirtschaftswert in DM	Beziehungswert
bis	25 000	0,8700	84 000	0,4422
	26 000	0,8556	85 000	0,4388
	27 000	0,8417	86 000	0,4354
	28 000	0,8282	87 000	0,4321
	29 000	0,8150	88 000	0,4288
	30 000	0,8022	89 000	0,4257
	31 000	0,7897	90 000	0,4225
	32 000	0,7777	91 000	0,4194
	33 000	0,7660	92 000	0,4163
	34 000	0,7546	93 000	0,4133
	35 000	0,7435	94 000	0,4104
	36 000	0,7328	95 000	0,4075
	37 000	0,7225	96 000	0,4046
	38 000	0,7123	97 000	0,4018
	39 000	0,7025	98 000	0,3990
	40 000	0,6930	99 000	0,3963
	41 000	0,6838	100 000	0,3936
	42 000	0,6748	101 000	0,3910
	43 000	0,6660	102 000	0,3884
	44 000	0,6575	103 000	0,3858
	45 000	0,6493	104 000	0,3833
	46 000	0,6412	105 000	0,3808
	47 000	0,6334	106 000	0,3783
	48 000	0,6258	107 000	0,3759
	49 000	0,6184	108 000	0,3735
	50 000	0,6111	109 000	0,3711
	51 000	0,6040	110 000	0,3688
	52 000	0,5972	111 000	0,3665
	53 000	0,5905	112 000	0,3643
	54 000	0,5839	113 000	0,3621
	55 000	0,5776	114 000	0,3599
	56 000	0,5714	115 000	0,3577
	57 000	0,5653	116 000	0,3556
	58 000	0,5594	117 000	0,3535
	59 000	0,5535	118 000	0,3514
	60 000	0,5478	119 000	0,3494
	61 000	0,5423	120 000	0,3473
	62 000	0,5369	121 000	0,3453
	63 000	0,5316	122 000	0,3433
	64 000	0,5264	123 000	0,3414
	65 000	0,5214	124 000	0,3395
	66 000	0,5164	125 000	0,3376
	67 000	0,5115	126 000	0,3357
	68 000	0,5068	127 000	0,3339
	69 000	0,5021	128 000	0,3320
	70 000	0,4976	129 000	0,3302
	71 000	0,4931	130 000	0,3285
	72 000	0,4887	131 000	0,3267
	73 000	0,4844	132 000	0,3249
	74 000	0,4802	133 000	0,3232
	75 000	0,4761	134 000	0,3215
	76 000	0,4720	135 000	0,3198
	77 000	0,4681	136 000	0,3182
	78 000	0,4642	137 000	0,3165
	79 000	0,4604	138 000	0,3149
	80 000	0,4566	139 000	0,3133
	81 000	0,4529	140 000	0,3117
	82 000	0,4493		
	83 000	0,4457		

Anlage 2
(zu § 1 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2)

	Wirtschaftswert in DM	Beziehungswert	Wirtschaftswert in DM	Beziehungswert
bis	25 000	0,3913	84 000	0,2635
	26 000	0,3916	85 000	0,2618
	27 000	0,3914	86 000	0,2601
	28 000	0,3906	87 000	0,2585
	29 000	0,3895	88 000	0,2569
	30 000	0,3880	89 000	0,2553
	31 000	0,3863	90 000	0,2538
	32 000	0,3843	91 000	0,2522
	33 000	0,3822	92 000	0,2507
	34 000	0,3799	93 000	0,2492
	35 000	0,3775	94 000	0,2477
	36 000	0,3750	95 000	0,2462
	37 000	0,3724	96 000	0,2448
	38 000	0,3698	97 000	0,2433
	39 000	0,3671	98 000	0,2419
	40 000	0,3643	99 000	0,2405
	41 000	0,3616	100 000	0,2391
	42 000	0,3588	101 000	0,2378
	43 000	0,3561	102 000	0,2364
	44 000	0,3533	103 000	0,2351
	45 000	0,3505	104 000	0,2338
	46 000	0,3478	105 000	0,2325
	47 000	0,3450	106 000	0,2312
	48 000	0,3423	107 000	0,2299
	49 000	0,3396	108 000	0,2286
	50 000	0,3369	109 000	0,2274
	51 000	0,3343	110 000	0,2262
	52 000	0,3317	111 000	0,2250
	53 000	0,3291	112 000	0,2238
	54 000	0,3265	113 000	0,2226
	55 000	0,3240	114 000	0,2214
	56 000	0,3214	115 000	0,2203
	57 000	0,3190	116 000	0,2192
	58 000	0,3165	117 000	0,2181
	59 000	0,3141	118 000	0,2169
	60 000	0,3117	119 000	0,2158
	61 000	0,3094	120 000	0,2147
	62 000	0,3071	121 000	0,2137
	63 000	0,3048	122 000	0,2126
	64 000	0,3025	123 000	0,2116
	65 000	0,3003	124 000	0,2105
	66 000	0,2981	125 000	0,2095
	67 000	0,2960	126 000	0,2085
	68 000	0,2938	127 000	0,2075
	69 000	0,2917	128 000	0,2065
	70 000	0,2896	129 000	0,2055
	71 000	0,2876	130 000	0,2045
	72 000	0,2856	131 000	0,2035
	73 000	0,2836	132 000	0,2026
	74 000	0,2817	133 000	0,2017
	75 000	0,2797	134 000	0,2007
	76 000	0,2778	135 000	0,1998
	77 000	0,2759	136 000	0,1988
	78 000	0,2741	137 000	0,1980
	79 000	0,2723	138 000	0,1971
	80 000	0,2705	139 000	0,1962
	81 000	0,2687	140 000	0,1953
	82 000	0,2669		
	83 000	0,2652		

Anlage 3

(zu § 1 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1)

Wirtschaftswert in DM	Beziehungswert
140 000	0,3117
150 000	0,2968
200 000	0,2409
250 000	0,2040
300 000	0,1777
350 000	0,1579
400 000	0,1424
450 000	0,1299
500 000	0,1196

Anlage 4

(zu § 1 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2)

Wirtschaftswert in DM	Beziehungswert
140 000	0,1953
150 000	0,1870
200 000	0,1549
250 000	0,1330
300 000	0,1170
350 000	0,1048
400 000	0,0951
450 000	0,0872
500 000	0,0806

**Zweite Verordnung
zur Durchführung des Finanzausgleichsgesetzes im Ausgleichsjahr 2001**

Vom 30. September 2003

Auf Grund des § 12 des Finanzausgleichsgesetzes vom 23. Juni 1993 (BGBl. I S. 944, 977), der durch Artikel 7 Nr. 3 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3121) geändert worden ist, verordnet das Bundesministerium der Finanzen:

§ 1

**Feststellung der Länderanteile
an der Umsatzsteuer im Ausgleichsjahr 2001**

Für das Ausgleichsjahr 2001 werden als Länderanteile an der Umsatzsteuer festgestellt:

für Baden-Württemberg	6 905 961 152,04 Euro
für Bayern	8 029 141 080,77 Euro
für Berlin	2 323 790 411,23 Euro
für Brandenburg	3 301 634 088,85 Euro
für Bremen	431 972 103,91 Euro
für Hamburg	1 124 278 183,69 Euro
für Hessen	3 970 832 843,35 Euro
für Mecklenburg-Vorpommern	2 439 625 632,08 Euro
für Niedersachsen	5 437 231 252,20 Euro
für Nordrhein-Westfalen	11 786 310 159,88 Euro
für Rheinland-Pfalz	2 642 530 281,26 Euro
für das Saarland	808 578 455,18 Euro
für Sachsen	5 852 061 273,22 Euro
für Sachsen-Anhalt	3 588 488 263,29 Euro
für Schleswig-Holstein	1 827 675 206,95 Euro
für Thüringen	3 323 583 849,31 Euro.

§ 2

**Länderanteile am Länderbeitrag zum
Fonds „Deutsche Einheit“ im Ausgleichsjahr 2001**

Für das Ausgleichsjahr 2001 werden als Länderanteile am Länderbeitrag zum Fonds „Deutsche Einheit“ nach § 1 Abs. 2, 2a und 3 des Finanzausgleichsgesetzes festgestellt:

für Baden-Württemberg	462 309 302,44 Euro
für Bayern	536 195 044,56 Euro
für Berlin (West)	80 413 773,69 Euro
für Bremen	11 192 193,60 Euro
für Hamburg	86 142 489,89 Euro
für Hessen	269 299 015,25 Euro

für Niedersachsen	128 814 099,38 Euro
für Nordrhein-Westfalen	782 746 959,60 Euro
für Rheinland-Pfalz	132 852 891,10 Euro
für das Saarland	15 617 605,82 Euro
für Schleswig-Holstein	64 169 619,55 Euro.

§ 3

**Abrechnung des Finanzausgleichs
unter den Ländern im Ausgleichsjahr 2001**

Für das Ausgleichsjahr 2001 wird der Finanzausgleich unter den Ländern wie folgt festgestellt:

1. Endgültige Ausgleichsbeiträge	
von Baden-Württemberg	2 115 422 608,30 Euro
von Bayern	2 276 779 167,92 Euro
von Hamburg	268 108 680,20 Euro
von Hessen	2 629 458 593,03 Euro
von Nordrhein-Westfalen	277 914 747,19 Euro,
2. Endgültige Ausgleichszuweisungen	
an Berlin	2 652 810 315,83 Euro
an Brandenburg	497 954 321,18 Euro
an Bremen	401 501 152,96 Euro
an Mecklenburg-Vorpommern	434 079 649,05 Euro
an Niedersachsen	951 601 110,53 Euro
an Rheinland-Pfalz	229 253 053,69 Euro
an das Saarland	145 534 632,36 Euro
an Sachsen	1 031 324 297,10 Euro
an Sachsen-Anhalt	590 850 943,08 Euro
an Schleswig-Holstein	59 568 060,62 Euro
an Thüringen	573 206 260,26 Euro.

§ 4

Abschlusszahlungen für 2001

Zum Ausgleich der Unterschiede zwischen den vorläufig gezahlten und den endgültig festgestellten Länderanteilen an der Umsatzsteuer nach § 1, den vorläufig gezahlten und den endgültig festgestellten Länderanteilen am Länderbeitrag zum Fonds „Deutsche Einheit“ nach § 2 und den vorläufig gezahlten und den endgültig festgestellten Ausgleichsbeiträgen und den Ausgleichszuweisungen nach § 3 werden nach § 15 des Finanzausgleichsgesetzes mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung fällig:

1. Überweisungen von zahlungspflichtigen Ländern

von Berlin	930 987,87 Euro
von Brandenburg	5 948 881,04 Euro
von Bremen	1 038 356,09 Euro
von Hamburg	1 062 449,19 Euro
von Hessen	5 016 595,51 Euro
von Mecklenburg-Vorpommern	7 951 611,34 Euro
von Nordrhein-Westfalen	2 131 544,15 Euro
von dem Saarland	2 543 934,29 Euro
von Sachsen	30 156 506,44 Euro
von Sachsen-Anhalt	18 664 198,83 Euro
von Thüringen	10 526 988,54 Euro,

2. Zahlungen an empfangsberechtigte Länder

an Baden-Württemberg	32 515 706,89 Euro
an Bayern	39 590 241,99 Euro
an Niedersachsen	10 096 014,99 Euro
an Rheinland-Pfalz	922 169,10 Euro
an Schleswig-Holstein	2 847 920,32 Euro.

§ 5

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am siebenten Tag nach der Verkündung in Kraft.

Der Bundesrat hat zugestimmt.

Berlin, den 30. September 2003

Der Bundesminister der Finanzen
Hans Eichel

**Verordnung
zur Durchführung des Legehennenbetriebsregistergesetzes
(Legehennenbetriebsregisterverordnung - LegRegV)**

Vom 6. Oktober 2003

Auf Grund des § 8 Abs. 1 Nr. 2, 3 und 4 des Legehennenbetriebsregistergesetzes vom 12. September 2003 (BGBl. I S. 1894) verordnet das Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft:

§ 1

Freiwillige Registrierung

(1) Ein nach § 1 Abs. 2 des Legehennenbetriebsregistergesetzes nicht registrierungspflichtiger Betrieb kann sich auf Antrag registrieren lassen. In diesem Fall gelten das Legehennenbetriebsregistergesetz mit Ausnahme von § 6 und die auf Grund dieses Gesetzes erlassenen Vorschriften für einen nach Satz 1 registrierten Betrieb.

(2) Ein nach Absatz 1 Satz 1 registrierter Betrieb ist auf Antrag zum Ende des auf den Antrag folgenden Kalendermonats aus dem Register zu löschen. Die diesen Betrieb betreffenden Daten sind für die Dauer von drei Jahren aufzubewahren.

§ 2

Betriebsnummer, Stallnummer

(1) Die Betriebsnummer besteht aus sechs Stellen. Die ersten beiden Stellen der Betriebsnummer bestimmen sich nach der Kennung des Landes, in dem der Betrieb liegt. Die Landeskennung lautet wie folgt:

01 = Schleswig-Holstein
02 = Hamburg
03 = Niedersachsen
04 = Bremen
05 = Nordrhein-Westfalen
06 = Hessen
07 = Rheinland-Pfalz
08 = Baden-Württemberg
09 = Bayern
10 = Saarland
11 = Berlin
12 = Brandenburg

13 = Mecklenburg-Vorpommern

14 = Sachsen

15 = Sachsen-Anhalt

16 = Thüringen.

(2) Die Stallnummer besteht aus einer Stelle, die fortlaufend, beginnend mit der Nummer 1, zu vergeben ist.

(3) Hat ein Betrieb mehr als zehn Ställe, ist ihm eine zweite Betriebsnummer nach Absatz 1 zuzuteilen. Die zweite Betriebsnummer soll fortlaufend zur ersten Betriebsnummer erteilt werden. Für die Stallnummer gilt Absatz 2.

§ 3

Kennnummer

Die nach § 4 des Legehennenbetriebsregistergesetzes zu vergebende Kennnummer hat zwölf Stellen. Die Stellen der Kennnummer sind wie folgt zu verwenden:

1. erste Stelle: Art des Haltungssystems entsprechend der Nummer 2.1 des Anhangs der Richtlinie 2002/4/EG der Kommission vom 30. Januar 2002 über die Registrierung von Legehennenbetrieben gemäß der Richtlinie 1999/74/EG des Rates (ABl. EG Nr. L 30 S. 44) in der jeweils geltenden Fassung;
2. zweite Stelle: durch einen Bindestrich gekennzeichnete Leerstelle;
3. dritte und vierte Stelle: Kennung für die Bundesrepublik Deutschland entsprechend der Nummer 2.2 des Anhangs der Richtlinie 2002/4/EG;
4. fünfte Stelle: durch einen Bindestrich gekennzeichnete Leerstelle;
5. sechste bis elfte Stelle: Betriebsnummer nach § 2 Abs. 1;
6. zwölfte Stelle: Stallnummer nach § 2 Abs. 2.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Der Bundesrat hat zugestimmt.

Bonn, den 6. Oktober 2003

Die Bundesministerin
für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft
Renate Künast

**Achte Verordnung
zur Änderung der Rinder- und Schafprämien-Verordnung**

Vom 6. Oktober 2003

Auf Grund des § 6 Abs. 1 Nr. 6, 7 und 19 in Verbindung mit Abs. 4 Satz 1 des Gesetzes zur Durchführung der Gemeinsamen Marktorganisationen in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. September 1995 (BGBl. I S. 1146), von denen § 6 Abs. 1 durch Artikel 196 der Verordnung vom 29. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2785) geändert worden ist, in Verbindung mit § 1 des Zuständigkeitsanpassungsgesetzes vom 16. August 2002 (BGBl. I S. 3165) und dem Organisationserlass vom 22. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4206) verordnet das Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft im Einvernehmen mit den Bundesministerien der Finanzen und für Wirtschaft und Arbeit:

Artikel 1

Nach § 33f der Rinder- und Schafprämien-Verordnung vom 22. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2588), die zuletzt durch die Verordnung vom 29. August 2003 (BGBl. I S. 1765) geändert worden ist, wird folgende Vorschrift eingefügt:

„§ 33g

Vorschuss auf den
Ergänzungsbetrag für das Kalenderjahr 2003

Für das Kalenderjahr 2003 kann auf den tierbezogenen Ergänzungsbetrag abweichend von § 29 Abs. 1 Satz 2 ein Vorschuss in Höhe von 16,22 Euro gezahlt werden.“

Artikel 2

Artikel 2 Abs. 2 der Siebten Verordnung zur Änderung der Rinder- und Schafprämien-Verordnung vom 29. August 2003 (BGBl. I S. 1765) wird aufgehoben.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Bonn, den 6. Oktober 2003

Die Bundesministerin
für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft
Renate Künast

**Berichtigung der Verordnung über
amtliche Pässe der Bundesrepublik Deutschland**

Vom 29. September 2003

Die Verordnung über amtliche Pässe der Bundesrepublik Deutschland vom 21. August 2003 (BGBl. I S. 1730) ist wie folgt zu berichtigen:

Die Anlagen 2 und 4 der Verordnung werden durch die nachfolgenden Anlagen 2 und 4 ersetzt.

Berlin, den 29. September 2003

Bundesministerium des Innern
Im Auftrag
Bennewitz

BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DIPLOMATENPASS
DIPLOMATIC PASSPORT
PASSEPORT DIPLOMATIQUE

Alle Behörden und Dienststellen des In- und Auslandes werden hiermit ersucht, die Inhaberin/den Inhaber dieses Passes frei und ungehindert reisen zu lassen sowie ihr/ihm nötigenfalls Schutz und Beistand zu gewähren.
All authorities of Foreign States are hereby requested to allow the bearer to pass freely without hindrance and to afford him/her every assistance and protection which he/she may need.
Toutes les autorités étrangères sont priées de bien vouloir laisser passer librement la titulaire/le titulaire du présent passeport et de lui prêter aide et protection en cas de besoin.

AUSWÄRTIGES AMT
Federal Foreign Office
Ministère fédéral des Affaires étrangères



DIPLOMATENPASS
DIPLOMATIC PASSPORT
PASSEPORT DIPLOMATIQUE

11. Dienstort und Dienstbezeichnung/Place of service and rank /Lieu d'affectation et titre (fonction)

12. Größe/Height/Taille cm

13. Augenfarbe/Colour of eyes/Couleur des yeux

1

Die Seiten 1 bis 48 werden am unteren Rand mit der Seriennummer versehen

1. Name/Apelido/Efternavn/Επίθετο/Surname/Nom/ Sionne/Cognome/ Naam/Apelido/Sukunimi/Efternavn
2. Vornamen/Nombre/Fornavn/Όνομα/Given names/Prénoms/ Réamhairmíneacha/Nome/Voornamen/Nome/Επώνυμο/Fornamn
3. Staatsangehörigkeit/Nacionalidad/Nationalität/Πατριότητα/Nationality/ Nationalité/Náisiúntacht/Cittadinanza/Nationaliteit/Nacionalidade/ Kansalaisuus/Medborgarskap
4. Geburtstag/Fecha de nacimiento/Fødselsdato/Ημερομηνία γεννήσεως/ Date of birth/Date de naissance/Data breithe/Data di nascita/ Geboortedatum/Data de nascimento/Syntymäaika/Fødselsdatum
5. Geschlecht/Sexo/Køn/Φύλο/Sex/Sexe/Gnéas/Sesso/Geslacht/Sexo/ Sukupuoli/Køn
6. Geburtsort/Lugar de nacimiento/Fødested/Τόπος γεννήσεως/ Place of birth/Lieu de naissance/Ait bhreithe/Luogo di nascita/ Geboorteplaats/Lugar de nascimento/Syntymäpaikka/Fødesteort
7. Ausstellungsdatum/Fecha de expedición/Udstedelsesdato/ Ημερομηνία εκδόσεως/Date of issue/Date de délivrance/Data eisiuna/ Data di rilascio/Datum van afgifte/Data de emissão/Myöntämispäivä/ Datum för utfärdande
8. Gültig bis/Fecha de expiración/Udløbsdato/Ημερομηνία λήξεως/ Date of expiry/Date d'expiration/As feidhm/Data di scadenza/ Datum waarop het paspoort verloopt/Data de cessação da validade/ Voimassaolon päättymispäivä/Sista giltighetsdatum
9. Behörde/Autoridad/Myndighed/Αρχή/Authority/Autorité/Uddaras/Autorität/ Instancie/Autoridade/Viranomainen/Utfärdande myndighet
10. Unterschrift der Inhaberin/des Inhabers/Firma de la titular/del titular/ Innehavarens underskrift/Υπογραφή της κατόχου/του κατόχου/ Signature of bearer/Signature de la titulaire/du titulaire/Sinid an tsealbhóra/ Firma della titolare/del titolare/Handtekening van de houderster/ van de houder/Assinatura da titular/do titular/Halkijan allekirjoitus/ Innehavarens namnteckning
11. Dienstort und Dienstbezeichnung/Destino y cargo/Tjenestested og titel/ Τόπος και άξίωμα/Place of service and rank/Lieu d'affectation et titre (fonction)/Ait oibre agus sí bheatha/Sede e qualifica di servizio/ Standplaats en tewerkstelling en functie/Local de prestação do serviço e funções/Destino e cargo/Virkapaikka ja virkanimike/Tjängstgöringsort och titel

12. Größe/Estatura/Højde/Αύματα/Height/Taille/Airde/Statura/Lengte/ Altura/Pituus/Längd
13. Augenfarbe/Color de los ojos/Ojenfarve/Χρῆμα ποταύ/Colour of eyes/ Couleur des yeux/Dath na súl/Colore degli occhi/Kleur van de ogen/ Cor dos olhos/Silmien väri/Ögonfärg
14. Kinder/Hijos/Børn/Τέκνα/Children/Enfants/Leanaí/Figli/Kinderen/Filhos/ Lapsel/Barn

Aenderung Dienstort und Dienstbezeichnung/Change of place of service and rank/Changement du lieu d'affectation et du titre (fonction)



Anderung Dienstort und Dienstbezeichnung/Change of place
of service and rank/Changement du lieu d'affectation et du titre (fonction)

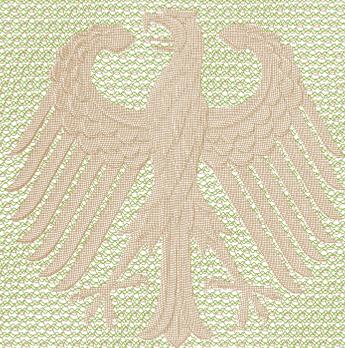


Anderung Dienstort und Dienstbezeichnung/Change of place
of service and rank/Changement du lieu d'affectation et du titre (fonction)



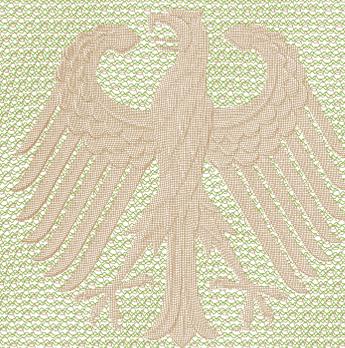


Sichtvermerke/Visas/Visas



Dieser Pass enthält 48 nummerierte Seiten
Este pasaporte contiene 48 páginas numeradas
Dette pas består af 48 nummererede sider
То дипломно вото 48 нумрирени страници
This passport contains 48 numbered pages
Ce passeport contient 48 pages numérotées
Tá 48 leathanach uimhrithe sa phas seo.
Il présente passaporto contiene 48 pagine numerate
Dit paspoort bevat 48 genummerde bladzijden
Este pasaporte contém 48 páginas numeradas
Tama passi sisaltää 48 numeroitua sivua
Detta pass innehåller 48 nummerade sidor

48



Dieser Diplomatenpass ist Eigentum der Bundesrepublik Deutschland. Er ist nach Erledigung des Dienstauftrages, für den er ausgestellt wurde, unverzüglich dem Auswärtigen Amt zurückzugeben.

BUNDESDRUCKEREI - 01/04



Alle Behörden und Dienststellen des In- und Auslandes werden hiermit ersucht, die Inhaberin/den Inhaber dieses Passes frei und ungehindert reisen zu lassen sowie ihr/ihm nötigenfalls Schutz und Beistand zu gewähren.

All authorities of Foreign States are hereby requested to allow the bearer to pass freely without hindrance and to afford him/her every assistance and protection which he/she may need.

Toutes les autorités étrangères sont priées de bien vouloir laisser passer librement la titulaire/le titulaire du présent passeport et de lui prêter aide et protection en cas de besoin.

AUSWÄRTIGES AMT

Federal Foreign Office

Ministère fédéral des Affaires étrangères



BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

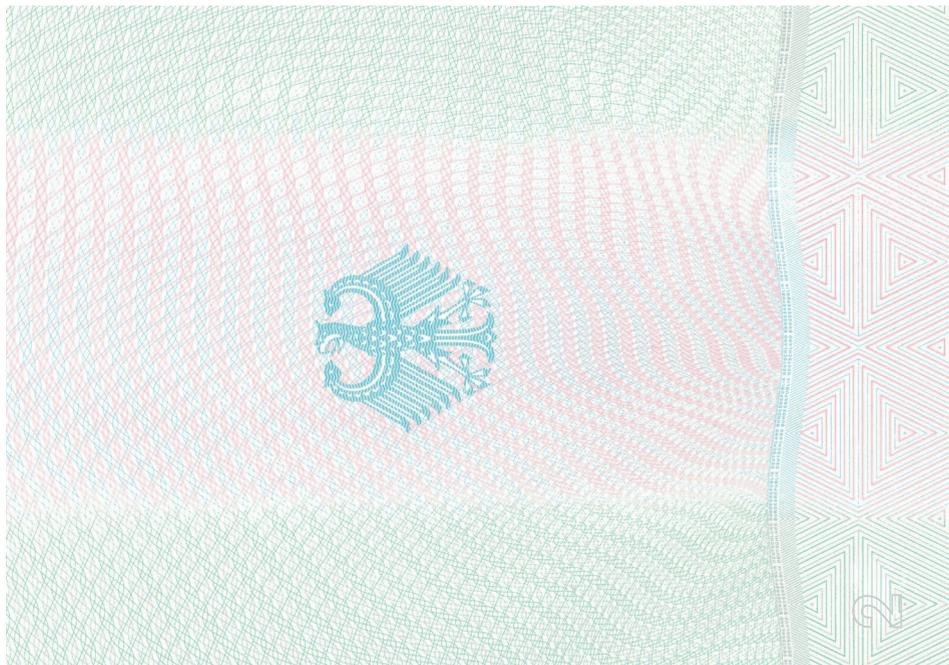
FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY
REPUBLIQUE FEDERALE D'ALLEMAGNE



DIPLOMATENPASS

DIPLOMATIC PASSPORT
PASSEPORT DIPLOMATIQUE

Die Seiten 1 bis 16 werden am unteren
Rand mit der Seriennummer versehen



Amtliche Vermerke/Official remarks/Observations officielles

Dienstbezeichnung/Rank/Titre (fonction)



Änderung Dienstort und Dienstbezeichnung/Change of place of service and rank/Changement du lieu d'affectation et du titre (fonction)

4

Amtliche Vermerke/Official remarks/Observations officielles



5





Seiten 8 bis 15 gleich lautend







Bekanntmachung über den Schutz von Mustern und Marken auf Ausstellungen

Vom 2. Oktober 2003

Auf Grund des Gesetzes betreffend den Schutz von Mustern auf Ausstellungen in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 424-2-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 25. Oktober 1994 (BGBl. I S. 3082), und des § 35 Abs. 1 Nr. 2, Abs. 3 des Markengesetzes vom 25. Oktober 1994 (BGBl. I S. 3082, 1995 I S. 156) wird bekannt gemacht:

Der zeitweilige Schutz von Mustern und Marken wird für die folgenden Ausstellungen gewährt:

1. „intertech bodensee 2003 – 14. Internationale Technologiemesse“
vom 6. bis 8. November 2003 in Friedrichshafen
2. „NORTEC 2004 – 9. Fachmesse für Produktionstechnik“
vom 21. bis 24. Januar 2004 in Hamburg
3. „ISPO-Winter – 60. Internationale Fachmesse für Sportartikel und Sportmode“
vom 1. bis 4. Februar 2004 in München
4. „ispovision – Internationale Fachmesse für Lifestyle in Street, Denim und Club Fashion“
vom 1. bis 4. Februar 2004 in München
5. „fish international 2004 – 9. Internationale Fachmesse für Fisch und Meeresfrüchte“
vom 12. bis 15. Februar 2004 in Bremen
6. „C-B-R 2004 – 35. Ausstellung Caravan, Wassersport, Tourismus“
vom 14. bis 18. Februar 2004 in München
7. „inhorgenta europe 2004 – 31. Internationale Fachmesse für Uhren, Schmuck, Edelsteine, Perlen und Technologie“
vom 20. bis 23. Februar 2004 in München
8. „BAUMA – 27. Internationale Fachmesse für Baumaschinen, Baustoffmaschinen, Baufahrzeuge und Baugeräte“
vom 29. März bis 4. April 2004 in München
9. „METAV 2004 München – Internationale Messe für Fertigungstechnik und Automatisierung“
vom 27. bis 30. April 2004 in München
10. „ANALYTICA 2004 – Instrumentelle Analytik, Labortechnik und BioTechnologies – 19. Internationale Fachmesse und Analytica Conference“
vom 11. bis 14. Mai 2004 in München
11. „DACH + WAND 2004 – Internationale Messe und Kongress für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik“
vom 19. bis 22. Mai 2004 in München
12. „ISPO-Sommer – 61. Internationale Fachmesse für Sportartikel und Sportmode“
vom 4. bis 6. Juli 2004 in München
13. „INTERMOT MÜNCHEN 2004 – 4. Internationale Motorrad- und Rollermesse“
vom 15. bis 19. September 2004 in München
14. „MATERIALICA 2004 – 7. Internationale Fachmesse für Werkstoffanwendungen, Oberflächen und Product Engineering“
mit Kongress „MATERIALS WEEK“
vom 21. bis 23. September 2004 in München
15. „GOLF EUROPE 2004 München – 12. Internationale Fachmesse für den Golfsport“
vom 3. bis 5. Oktober 2004 in München

16. „EXPO REAL 2004 – 7. Internationale Fachmesse für Gewerbe-Immobilien“ vom 4. bis 6. Oktober 2004 in München
17. „SYSTEMS 2004 – Internationale Fachmesse für Informationstechnik, Telekommunikation und Neue Medien“ vom 18. bis 22. Oktober 2004 in München
18. „ELECTRONICA – 21. Internationale Fachmesse für Bauelemente und Baugruppen der Elektronik“ vom 9. bis 12. November 2004 in München
19. „EMBEDDED IN MUNICH – 1. Internationale Fachmesse für Embedded Solutions“ vom 9. bis 12. November 2004 in München.

Berlin, den 2. Oktober 2003

Bundesministerium der Justiz
Im Auftrag
Lutz

Hinweis auf Verkündungen im Verkehrsblatt

Gemäß § 1 Abs. 2 des Gesetzes über die Verkündung von Rechtsverordnungen in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 114-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 4 der Verordnung vom 29. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2785), wird auf folgende im Verkehrsblatt – Amtsblatt des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen der Bundesrepublik Deutschland – verkündete Rechtsverordnungen nachrichtlich hingewiesen:

Datum und Bezeichnung der Verordnung	Verkehrsblatt	Tag des Inkrafttretens
25. 8. 2003 Einunddreißigste Verordnung zur vorübergehenden Abweichung von der Binnenschiffahrtsstraßen-Ordnung (31. BinSchStrOAbweichV)	17/2003 S. 559	15. 9. 2003

Hinweis auf das Bundesgesetzblatt Teil II**Nr. 26, ausgegeben am 24. September 2003**

Tag	Inhalt	Seite
9. 9. 2003	Verordnung über das Torremolinos-Protokoll von 1993 zum Internationalen Übereinkommen von Torremolinos von 1977 über die Sicherheit von Fischereifahrzeugen	1330
9. 9. 2003	Sechzehnte Verordnung über die Änderung des Internationalen Übereinkommens von 1974 zum Schutz des menschlichen Lebens auf See und des Protokolls von 1988 zu diesem Übereinkommen (16. SOLAS-Änderungsverordnung – 16. SOLAS-ÄndV)	1341
17. 6. 2003	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens zum Schutz des Kultur- und Naturerbes der Welt	1355
24. 7. 2003	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Internationalen Übereinkommens von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe in der durch das Protokoll von 1978 geänderten Fassung sowie der Anlagen III und V des Übereinkommens (MARPOL 73/78)	1356
30. 7. 2003	Bekanntmachung des deutsch-mazedonischen Abkommens über Finanzielle Zusammenarbeit	1362
31. 7. 2003	Bekanntmachung des deutsch-ugandischen Abkommens über Finanzielle Zusammenarbeit	1364
31. 7. 2003	Bekanntmachung des deutsch-äthiopischen Abkommens über Finanzielle Zusammenarbeit	1366
31. 7. 2003	Bekanntmachung des deutsch-äthiopischen Abkommens über Finanzielle Zusammenarbeit	1368
31. 7. 2003	Bekanntmachung des deutsch-tansanischen Abkommens über Finanzielle Zusammenarbeit	1370
31. 7. 2003	Bekanntmachung des deutsch-tansanischen Abkommens über Finanzielle Zusammenarbeit	1372
31. 7. 2003	Bekanntmachung des deutsch-eritreischen Abkommens über Finanzielle Zusammenarbeit	1374
1. 8. 2003	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Haager Übereinkommens über die Anerkennung und Vollstreckung von Unterhaltsentscheidungen	1376
1. 8. 2003	Bekanntmachung des deutsch-mazedonischen Abkommens über Finanzielle Zusammenarbeit	1377
1. 8. 2003	Bekanntmachung des deutsch-mazedonischen Abkommens über Finanzielle Zusammenarbeit	1379
6. 8. 2003	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Abkommens zur friedlichen Erledigung internationaler Streitfälle	1381
7. 8. 2003	Bekanntmachung über das Inkrafttreten des deutsch-polnischen Abkommens über die Zusammenarbeit der Polizeibehörden und der Grenzschutzbehörden in den Grenzgebieten	1382
8. 8. 2003	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Internationalen Freibord-Übereinkommens von 1966	1382
8. 8. 2003	Bekanntmachung über den Geltungsbereich der Satzung der Organisation der Vereinten Nationen für industrielle Entwicklung	1383
8. 8. 2003	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens der Vereinten Nationen zur Bekämpfung der Wüstenbildung in den von Dürre und/oder Wüstenbildung schwer betroffenen Ländern, insbesondere Afrika	1383
8. 8. 2003	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens über die grenzüberschreitenden Auswirkungen von Industrieunfällen	1384

Die Anlage zum Torremolinos-Protokoll von 1993 zum Internationalen Übereinkommen von Torremolinos von 1977 über die Sicherheit von Fischereifahrzeugen wird als Anlageband zu dieser Ausgabe des Bundesgesetzblatts ausgegeben. Abonnenten des Bundesgesetzblatts Teil II wird der Anlageband auf Anforderung gemäß den Bezugsbedingungen des Verlags übersandt.

Preis dieser Ausgabe ohne Anlageband: 6,65 € (5,60 € zuzüglich 1,05 € Versandkosten), bei Lieferung gegen Vorausrechnung 7,25 €.

Preis des Anlagebandes: 14,05 € (12,60 € zuzüglich 1,45 € Versandkosten), bei Lieferung gegen Vorausrechnung 14,65 €.

Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 7%.

Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Konto der Bundesanzeiger Verlagsges.mmbH. (Kto.-Nr. 399-509)

bei der Postbank Köln (BLZ 370 100 50) oder gegen Vorausrechnung.

Herausgeber: Bundesministerium der Justiz – Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges.mmbH. – Druck: M. DuMont Schauberg, Köln

Bundesgesetzblatt Teil I enthält Gesetze sowie Verordnungen und sonstige Bekanntmachungen von wesentlicher Bedeutung, soweit sie nicht im Bundesgesetzblatt Teil II zu veröffentlichen sind.

Bundesgesetzblatt Teil II enthält

a) völkerrechtliche Übereinkünfte und die zu ihrer Inkraftsetzung oder Durchsetzung erlassenen Rechtsvorschriften sowie damit zusammenhängende Bekanntmachungen,

b) Zolltarifvorschriften.

Laufender Bezug nur im Verlagsabonnement. Postanschrift für Abonnementbestellungen sowie Bestellungen bereits erschienener Ausgaben:

Bundesanzeiger Verlagsges.mmbH., Postfach 10 05 34, 50445 Köln

Telefon: (02 21) 9 76 68-0, Telefax: (02 21) 9 76 68-3 36

E-Mail: bgbl@bundesanzeiger.de

Internet: www.bundesgesetzblatt.de bzw. www.bgbl.de

Bezugspreis für Teil I und Teil II halbjährlich je 45,00 €. Einzelstücke je angefangene 16 Seiten 1,40 € zuzüglich Versandkosten. Dieser Preis gilt auch für Bundesgesetzblätter, die vor dem 1. Januar 2003 ausgegeben worden sind. Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Konto der Bundesanzeiger Verlagsges.mmbH. (Kto.-Nr. 399-509) bei der Postbank Köln (BLZ 370 100 50) oder gegen Vorausrechnung.

Preis dieser Ausgabe: 3,70 € (2,80 € zuzüglich 0,90 € Versandkosten), bei Lieferung gegen Vorausrechnung 4,30 €.

Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 7%.

ISSN 0341-1095

Bundesanzeiger Verlagsges.mmbH. · Postfach 10 05 34 · 50445 Köln

Postvertriebsstück · Deutsche Post AG · G 5702 · Entgelt bezahlt

Hinweis auf Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften,

die mit ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union unmittelbare Rechtswirksamkeit in der Bundesrepublik Deutschland erlangt haben.

Aufgeführt werden nur die Verordnungen, die im Inhaltsverzeichnis des Amtsblattes durch Fettdruck hervorgehoben sind.

Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift	ABI. EU	
	– Ausgabe in deutscher Sprache – Nr./Seite vom	
10. 9. 2003 Verordnung (EG) Nr. 1582/2003 der Kommission zur Berichtigung der Verordnung (EG) Nr. 1433/2003 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 2200/96 des Rates hinsichtlich der Betriebsfonds, der operationellen Programme und der finanziellen Beihilfe	L 227/3	11. 9. 2003
9. 9. 2003 Verordnung (EG) Nr. 1583/2003 der Kommission zur Festsetzung von Durchschnittswerten je Einheit für die Ermittlung des Zollwerts bestimmter verderblicher Waren	L 227/4	11. 9. 2003
11. 9. 2003 Verordnung (EG) Nr. 1592/2003 der Kommission zur Einstellung der Fischerei auf Kabeljau durch Schiffe unter der Flagge der Niederlande	L 228/9	12. 9. 2003
11. 9. 2003 Verordnung (EG) Nr. 1593/2003 der Kommission zur Einstellung der Fischerei auf Schellfisch durch Schiffe unter der Flagge der Niederlande	L 228/10	12. 9. 2003
12. 9. 2003 Verordnung (EG) Nr. 1601/2003 der Kommission zur Einstellung der Fischerei auf Blauen Wittling durch Schiffe unter der Flagge der Niederlande	L 229/11	13. 9. 2003
12. 9. 2003 Verordnung (EG) Nr. 1602/2003 der Kommission zur Einstellung der Fischerei auf Hering durch Schiffe unter der Flagge der Niederlande	L 229/12	13. 9. 2003
12. 9. 2003 Verordnung (EG) Nr. 1603/2003 der Kommission zur Einstellung der Fischerei auf Blauleng durch Schiffe unter der Flagge Deutschlands	L 229/13	13. 9. 2003
12. 9. 2003 Verordnung (EG) Nr. 1604/2003 der Kommission zur Einstellung der Fischerei auf Wittling durch Schiffe unter der Flagge Belgiens	L 229/14	13. 9. 2003
12. 9. 2003 Verordnung (EG) Nr. 1607/2003 der Kommission zur zweiundzwanzigsten Änderung der Verordnung (EG) Nr. 881/2002 des Rates über die Anwendung bestimmter spezifischer restriktiver Maßnahmen gegen bestimmte Personen und Organisationen, die mit Osama bin Laden, dem Al-Qaida-Netzwerk und den Taliban in Verbindung stehen, und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 467/2001 des Rates	L 229/19	13. 9. 2003